

Die Prüfung des Motors wurde in nachstehendem Umfang durchgeführt:

Belastung 50 PSe, Dauer 7 Stunden, ferner 1/2 Stunde mit 10 % Überlast an der Bremse. Anlass- u. Regulierversuche, Brennstoffmessungen. Betrieb mit verschiedenen Fahrtstufen. Prüfung der Triebwerks- u. Einzelteile nach dem Probelauf.

Der Motor wurde dann mit einem Gleichstromgenerator Fabrikat Still, Typ M 20 FK/54 Fabr. Nr. 514699 Leistung 30 Kw 130 Amp. 230 Volt bei 700 Umdr. i. d. Min. auf einer gemeinsamen geschweißten Grundplatte starr gekuppelt montiert.

Bemerkungen: Das Aggregat wurde einer mehrstündigen Erprobung bei Voll- last unterworfen wobei sich, soweit ersichtlich, keine Mängel zeigten. Bei plötzlicher Be- und Entlastung wurden Umdrehungsschwankungen von - 0 % und + 5,7 % festgestellt.

Zum Zeichen der vorgenommenen Prüfung ist der Motor an folgender Stelle wie nebenstehend angegeben gestempelt:

An dem Kastengestell Bedienungsseite über dem Schaudeckel.

Germ. Lloyd	
Beschein.-Nr.	Kennbuchst.
15260	K
Monat	Jahr
10.	1951.

Der Motor ist bestimmt für die Segelschulschiffe "Passat" u. "Pamir" Umbau bei Howaldtswerke A.-G. Werk Kiel.

Er darf in ein Schiff, das unsere Klasse hat oder erhalten soll, eingebaut werden. Der Einbau muß bei dem zuständigen Besichtigter zur Bauaufsicht angemeldet werden

Hamburg
BERLIN, den 16. Nov. 19 51.

Kiel, den 10. Nov. 19 51

Germanischer Lloyd

i. V. Hansen i. Hamburg



Kiel